

Gefeierte Heldinnen

Was passiert, wenn eine Malerin und ein Video-Künstler zusammen arbeiten? Das Ergebnis ist heute um 19 Uhr im Salzburg Airport zu sehen.

SALZBURG (SN-hai). Eine spannende Auseinandersetzung mit markanten Frauen ermöglicht der Salzburg Airport ab heute Abend. Die Salzburger Künstlerin MAS hat auf Styrodur-Platten eine Reihe von großflächigen Doppelporträts geschaffen – der Bogen spannt sich von Johanna der Wahnsinnigen über die Renaissance-Malerin Artemisia Gentileschi und Virginia Woolf bis zu Zeitgenossinnen wie Valie Export. „Mein Heldinnen-Zyklus ist eine Hommage an die feministische Renaissance in der Avantgarde“, berichtet die Malerin. Ergänzt wird der Bilderreigen durch Einzelporträts, unter denen die Besucher auch die eine oder andere prominente Salzburgerin wieder erkennen werden.

Ausschließlich heute zeigt MAS eine Gemeinschaftsarbeit mit dem italienischen Künstler RAF. Dabei handelt es sich um einen Werk-Zyklus von zwölf weiteren „Heldinnen“ auf Styroduruntergrund. Die Rückseiten der Bilder dienen dem Videokünstler RAF als Projektionsflächen. Der Italiener zeigt eine Auseinandersetzung mit der Rolle der Frau „vor dem Abflug“. In 2,5 Minuten widmet sich der Film einer Passagierin, die in typisch männlichen Posen zu sehen ist. Die Darstellung erinnert an die Auseinandersetzung der

Geschlechter. „Fragmente und fotografisch festgehaltene Einzelteile fügen sich zu einem Ganzen und die Heldin aus dem Film gesellt sich wie glatt rasiert zu den Heldinnen auf der anderen Seite der Projektionsfläche.“ Einzelne ausgewählte Szenenbilder und eine Serie von Backstage-

Eindrücken des RAF-Videofilms sind den Doppelportraits von MAS gegenübergestellt.

Nach der Ausstellung in Salzburg wandert das zwölfteilige Werk mitsamt der Video-Installation nach Wien, wo es vor dem Museum für Angewandte Kunst zu sehen sein wird.



„Johanna die Wahnsinnige im Kampf mit dem Drachen“



Bild: SN



Die Salzburger Künstlerin MAS (Margit Strasser) in ihrem Atelier.

Bilder: ArtPort

WILLKOMMEN

Der Salzburg Airport

veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Landeskulturamt regelmäßig Ausstellungen im Hauptterminal des Flughafens. In Salzburg lebende Künstler bekommen dadurch die Chance, ihre Bilder einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Hinweise

Die Cateringfirma Airest lädt während der Vernissage der Ausstellung von MAS und RAF zu einer Erfrischung im Foyer des „Panorama Market Place“ ein.

Airport-Parkscheine, die Autofahrer für den Besuch der Vernissage gelöst haben, werden während der Veranstaltung refundiert.

Öffnungszeiten

Die Ausstellung im ersten Stock des Airport-Gebäudes ist bis Ende Oktober 2005 täglich von 7 bis 22 Uhr geöffnet. Eintritt frei.

Hinweis

Der Zyklus „at.it.(f)light“ aus zwölf Bildern und einer Videoinstallation ist im Salzburg Airport ausschließlich heute Abend zu sehen.

AIREST

Kunst
verbindet
Menschen.

artport
kunst am airport